

Für Absolventen deutscher Studiengänge im Hotelmanagement hatte die **Hoteldirektorenvereinigung Deutschland e.V. (HDV)** den „**HDV Wissenschaftspreis Hotellerie**“ ausgeschrieben. Die Sieger stehen jetzt fest. Sie reisen nach Cornell.

Simone Bartens (Bild Mitte), Trainee im The Breakers, Palm Beach, Florida, heißt die **Gewinnerin** des ersten HDV Wissenschaftspreises in der Kategorie „wissenschaftlich orientierte Arbeiten“, der am 17. März 2007 in Wiesbaden verliehen wurde. In ihrer Arbeit beschäftigte sich die Absolventin der Internationalen Fachhochschule Bad Honnef mit der Qualität der in Deutschland verbreiteten Restaurantführer sowie den Auswirkungen eines Michelin-Sterns auf den wirtschaftlichen Erfolg eines Restaurants.



Den **ersten Preis** in der Kategorie „praxisorientierte“ Arbeiten“ erreichte **Martin Schaller** (Bild 3. v. r.), Absolvent der Fachhochschule Worms, für seine Diplomarbeit „Problemkredite im Hotelbereich.“ Darin setzte sich Schaller unter anderem auch intensiv mit der Bedeutung sogenannter NPL Investoren (Non-Performing-Loans) auseinander. Schaller arbeitet inzwischen bei Christie + Co in Frankfurt.

Beide **zweite Plätze** wurden in diesem Jahr in der Kategorie „praxisorientierte Arbeiten“ vergeben. Einer ging an **Swantje F. Voss** (nicht anwesend), Absolventin der Fachhochschule München für ihre Arbeit „Möglichkeiten der Vertrieboptimierung von Hotels mit Hilfe von Imagefilmen.“ Swantje Voss erteilt zurzeit für ein NGO-Projekt (non-governmental organisation) an der Westküste Sri Lankas Englischunterricht für arme Kinder. Einen weiteren zweiten Platz erreichte **Kai Dieckmann** (Bild 3. v. l.), stellvertretender Empfangsleiter im Hotel am Schlossgarten in Stuttgart, mit seiner Diplomarbeit an der Berufsakademie Ravensburg „Ideenmanagement in der Hotellerie.“ Den Gewinnern winkt ein einwöchiger Aufenthalt während der Sommerkurse an der Cornell University in Ithaka, New York, inklusive Flug und Aufenthalt im Cornell-Camp. Zweitplatzierte erhalten einen dreitägigen Cornell-Kurs inklusive Übernachtungen in Brüssel bei eigener Anreise.

Die Preisverleihung des erstmals von der HDV vergebenen Wissenschaftspreises fand anlässlich der Jahrestagung des Verbandes im Dorint Sofitel Pallas Hotel in Wiesbaden statt. Moderiert von Radio- und Fernsehjournalist Immo Reinermann gaben die anwesenden Preisträger dabei einen Einblick in ihre Arbeiten

Die Jury des Wettbewerbs setzte sich aus den drei Tourismus-Professoren Dr. Axel Gruner FH München (Bild 2. v.r.), Dr. Christian Buer, FH Heilbronn (Bild 4.v.l.) und Dr. Marco A. Gardini, Intern. FH Bad Honnef/Bonn (Bild 4. v.r.) , sowie aus den drei HDV-Mitgliedern Folker Müller, Platzl Hotel München, Christa Hennerbichler, Waldhotel am Christlessee und

Ralph Huber, Geschäftsführer_Westfalahallen Dortmund und erster HDV-Vorsitzender (rechts) zusammen.

Ralph Huber erklärte: „Die Branche befindet sich in einem Wandel. Die Ausbildung an Fachhochschulen und Universitäten wird künftig einen noch größeren Stellenwert für die Karriere von Hotelmanagern einnehmen als bisher. Mit unserer Initiative möchten wir Absolventen branchenrelevanter Studiengänge unterstützen und dem Nachwuchs gleichzeitig einen Einblick in die Arbeit unserer Vereinigung geben.“

In diesem Herbst wird der Preis erneut ausgeschrieben. Eingesendet werden können Arbeiten, die zwischen Herbst 2006 und Herbst 2007 bewertet wurden. Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2007, die Anmeldeunterlagen sind auf der HDV-Homepage www.hdvnet.de ersichtlich. Die komplette Bewerbung ist einzureichen bei der: HDV-Geschäftsstelle, Sponheimweg 1, 53604 Bad Honnef.

Hintergrund: Die Hoteldirektorenvereinigung Deutschland. e.V. (HDV) mit Sitz in Bad Honnef wurde im Jahr 1981 gegründet und zählt heute 135 Hoteldirektoren sowie 45 fördernde Mitglieder. Die HDV bündelt fachliche Kompetenzen der Führungskräfte in der Hotellerie, unterstützt ihre Mitglieder bei der Bewältigung ihrer Aufgaben und engagiert sich sehr stark im Nachwuchs-Bereich.